Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09267405
Kreis	Meißen
Gemeinde	Strehla, Stadt
Anschrift	Hauptstraße 48
Gem. * Fl-stck. * Flur	Strehla * 283

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; kleiner Putzbau, aufwändiges Hauseingangsportal der Gründerzeit um 1900, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut und in späterer Zeit überformt. Der massiv errichtete, kleine Putzbau trägt ein Satteldach und besitzt eine einfach verputzte Fassade ohne nennenswerte Gliederungselemente. Bemerkenswert ist das für den schlichten Bau ungewöhnliche, groß dimensionierte und aufwändige Hauseingangsportal aus der Gründerzeit um 1900 mit einer historistischen Verkleidung, die aus zwei dekorierten Säulen besteht, die einen Architrav mit aufliegender Bedachung tragen. Der Eingang besitzt auch noch eine erhaltene biedermeierliche Tür aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Aufgrund seiner markanten Portalgestaltung und des ursprünglichen, bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist das Gebäude baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	2. Hälfte 18. Jh., später überformt (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**DF 725 694**
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.